

Einführung



Forscher sagen, dass jeder Mensch persönliche Erfahrung mit Technik und Computern hat.

Dies gilt auch für Menschen mit Behinderungen.



Einige Leute haben nicht genug Technik-und Computer-Kenntnisse.

Daher können sie nicht an der digitalen Welt teilhaben.



Die Vereinten Nationen sagen, dass die Forscher den Menschen mit Behinderungen helfen müssen.

Sie müssen ihnen zeigen, wie man Hilfs-Technik und Computer nutzen kann.



Im Bildungs-Bereich gibt es immer wieder Veränderungen.

Man kann Hilfs-Technik und Computer zum Lernen nutzen.

Mit Hilfe von Technik und Computer kann man so zuhause oder im Klassenraum lernen.



Auch Smart-Phones und Bildungs-Spiele am Computer helfen, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Das Ziel von ENTELIS



ENTELIS ist ein Netzwerk, das hilft die digitale Kluft zu reduzieren.

ENTELIS untersucht folgende Fragen:



Welche Technik- und Computer-Kenntnisse müssen geübt werden?

Wie kann man die Technik-Entwicklung fördern?

Wie kann man die Technik-Fähigkeiten der Menschen mit Behinderungen fördern?

Welche Maßnahmen braucht man auf lokaler, nationaler und inter-nationaler Ebene?



Wie können Menschen mit Behinderungen mit Hilfe von Technik unabhängig werden?

Wer untersucht und was wird untersucht?

Ziel von ENTELIS ist, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Dieses Ziel soll durch das Nutzen von Technik-Möglichkeiten erreicht werden.

Daher muss es auf folgenden Ebenen Änderungen geben:

- auf Politik-Ebene
- auf Bildungs-Ebene
- auf Lehr- und Lern-Ebene





ENTELIS untersucht daher:

Die Ansichten, Erfahrungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Sie spielen eine zentrale Rolle.



Auch die Ansichten anderer Menschen wie zum Beispiel Trainer, Hersteller, Dienstleister und Politiker.



Das Erlernen von Techniken in verschiedenen Situationen, in Schulen und außerhalb von Schulen.



Das Lesen von Wissenschafts-Büchern und Forschungs-Artikeln zeigte für die Bildung folgendes:

Für Lerner mit Behinderungen spielt die Wahl der richtigen Technik eine wichtige Rolle.



Die Rolle der Techniken verändert sich je nach Bildungs-Ebene.

Die Rolle in Grund-Schulen ist anders als in weiter-führenden Schulen oder Hoch-Schulen.

Technik kann sich auf den Lehr-Plan und die Art des Lernens auswirken.

Schüler und Lehrer empfinden die Rolle der Technik auf unterschiedliche Weise.

Durch die Verwendung von Technik können auch andere Fähigkeiten gefördert werden.

Dies gilt zum Beispiel für Mathematik, Lesen und Schreiben.

Für ältere Erwachsene gilt:



Die Technik muss nützlich sein und an die täglichen Anforderungen angepasst sein.

Ob man Technik mag oder nicht mag, spielt eine Rolle für die Lebens-Qualität.

Der Zeit-Punkt im Leben, an dem eine Person die Technik lernt, spielt eine wichtige Rolle.

Eine Technik für das Lehren und Lernen zu nutzen ist nicht immer einfach.

Technik kann auf verschiedene Weise erfolgreich eingesetzt werden.

Für den Alltag gilt:



Technik bietet eine gute Möglichkeit das tägliche Leben zu verbessern.

Dies gilt zum Beispiel für das Lernen und die Verständigung mit anderen Menschen.

Viele Beispiele zeigen die Vorteile der Verwendung von Techniken.

Manche Menschen lehnen die Technik ab oder verwenden sie nicht.

Fehlende Computer-Kenntnisse oder fehlende Technik-Kenntnisse können Gründe dafür sein.

Manche Menschen finden aber auch, dass die Technik-Ausrüstung zu auffallend ist.

Sie möchten nicht, dass jeder direkt sieht, dass sie auf Technik-Hilfe angewiesen sind.

Technik-Nutzer und Familien-Mitglieder sollen üben, um die Technik gut anwenden zu können.





Für die Arbeit gilt:

Die Verwendung von Technik zeigt gute Wirkungen.

Die Arbeits-Leistung von Menschen mit Behinderungen steht in Verbindung zu der Technik.

Auch die Arbeits-Ergebnisse stehen in Verbindung zu der Technik.

Es ist wichtig, dass die richtige Technik ausgewählt wird.

Auch die richtige Hilfe, Ausbildung und Politik spielen eine wichtige Rolle.



Leider gibt es bei der Technik-Nutzung und beim Lernen mit Technik auch Probleme:

- politische Fragen
- finanzielle Probleme
- Hürden bei der Ausbildung von Fach-Leuten und Technik-Nutzern
- Probleme bei Dienst-Leistungen
- Probleme im Design und in der Barriere-Freiheit

Erfahrungen und Ergebnisse aus Befragungen



Im Entelis-Projekt wurden viele Menschen mit Behinderungen, Dienste-Anbieter, Produkte-Anbieter und Lehrer befragt.

Die Menschen wurden gefragt, welche Technik sie sich wünschen würden.



Die Ergebnisse zeigten, dass Menschen mit Behinderungen glauben, das Technik Lernen und Kommunikation verbessert.



Die meisten jungen Menschen mit Behinderungen lernen schon in der Schule, wie man mit Technik umgeht.

Ältere Menschen lernen an anderen Orten mit der Technik umzugehen, zum Beispiel bei der Internet-Nutzung.



Für das Arbeits-Leben sind Technik-Kenntnisse unbedingt erforderlich.

Auch für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben spielen Technik-Fähigkeiten eine große Rolle.

Sie sind wichtig für die Teilhabe, die Un-Abhängigkeit und die Sicherheit der Menschen.



Es gibt jedoch eine Reihe von Hürden, zum Beispiel:

- Fehlende Barriere-Freiheit von digitaler Technik
- Bedienungs-Anleitung ist oft nur in englischer Sprache
- Fehlende Gelegenheit, um die Technik zu lernen
- Fehlende Gesetze, die erlauben, dass auch Menschen mit Behinderungen die Technik anwenden dürfen.



Lehrer und Trainer glauben jedoch:

Technik ist für Menschen mit Behinderungen sehr wichtig und nützt ihnen sehr.



Das Erlernen von Technik hängt mit dem Alter zusammen. Ältere Menschen lernen nicht so leicht wie junge Menschen.



Technik-Fähigkeiten sind für das Arbeits-Leben von Menschen mit Behinderungen unbedingt notwendig.

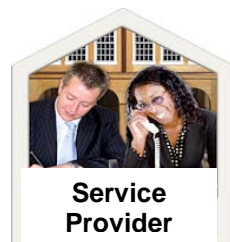


Technik ermöglicht einen schnellen Zugang zu Information und Kommunikation.

Es gibt einen großen Bedarf für Technik-Lern-Programme für Menschen mit Behinderungen, ihre Familien, Betreuer und Lehrer.

Einige Menschen möchten die Technik nicht nutzen.
Besonders ältere Menschen haben Angst die Technik zu nutzen.

Dienst-Leister und Produkt-Anbieter meinen:



Technik ist für Menschen mit Behinderungen sehr wichtig.

Besonders das Internet spielt eine wichtige Rolle.

Technik muss verfügbar sein, damit die Menschen die Technik lernen können.

Der Staat spielt auch eine wichtige Rolle.

Er ist zuständig dafür, dass die Menschen schon in der Schule die Technik lernen.



Die Technik-Ausbildung muss an die jeweilige Gruppe von Menschen mit Behinderungen angepasst sein.

Technik-Kenntnisse verbessern die Beschäftigungs-Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Mit Technik-Kenntnissen kann man selbstbestimmter, selbst-ständiger und aktiver leben.



Die größten Hindernisse für die Nutzung von Technik sind fehlende Barriere-Freiheit und eine negative Einstellung.

Ergebnisse und Vorschläge:

Die Befragungen und die Überprüfung der Literatur zeigen, dass in vielen Fragen weiter geforscht werden muss.

- Warum wird die Technik von manchen Gruppen von Menschen mit Behinderungen abgelehnt?
- Welche Rolle spielt die Umgebung?
- Warum lernen verschiedene Gruppen von Menschen mit Behinderungen auf unterschiedliche Weise?
- Wie können die verschiedenen Hürden abgebaut werden? Wie können die Menschen besser gefördert werden?





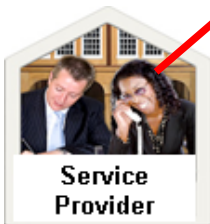
Entelis will mit seinem Netz-Werk auch die Politik und die Öffentlichkeit aufmerksam machen.
Die Entscheidungs-Träger sollen die Bedeutung der Technik für die Menschen kennen-lernen.



Wir wollen Trainings-Programme beschreiben, die für die Bedarfe von verschiedenen Gruppen von Menschen mit Behinderungen passend sind.



Entelis lädt alle Menschen dazu ein, im Netzwerk aktiv zu sein.



Entelis wünscht sich die Mitarbeit von allen Leuten.

Damit in Zukunft die Technik vielen Menschen mit Behinderungen noch besser helfen kann.



Lifelong Learning Programme

Das Entelis Projekt hat Geld von der Europäischen Kommission bekommen, um seine Arbeit tun zu können.

Die Europäische Kommission ist jedoch nicht verantwortlich, für das, was in diesem Bericht geschrieben steht.